



# **Jahresbericht 2025**

## **Darmkrebsvorsorgeprogramm**

Kanton Luzern

26.03.2025

Gesundheits- und Sozialdepartement  
**Dienststelle Gesundheit und Sport**

[darmkrebsvorsorge.lu.ch](https://darmkrebsvorsorge.lu.ch)

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungen</b> .....	<b>3</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b> .....	<b>3</b>
<b>Zusammenfassung</b> .....	<b>4</b>
<b>1 Organisation Programmzentrum</b> .....	<b>5</b>
<b>2 Akkreditierte Leistungserbringende DVP-LU</b> .....	<b>6</b>
<b>3 Statistiken DVP-LU</b> .....	<b>7</b>
3.1 Einladungen.....	7
3.2 Wiedereinladungen .....	7
3.3 Einschlüsse und Beteiligung .....	7
3.4 Untersuchungen.....	8
3.5 Entwicklung der Untersuchungen über die Jahre .....	9
3.6 Hotline und Webseite .....	9
<b>4 Aktivitäten DVP-LU</b> .....	<b>9</b>
4.1 LUGA.....	9
4.2 Treffpunkt Gesundheit.....	10
4.3 Weitere Öffentlichkeitsarbeit .....	10
<b>5 Schlussfolgerungen und Ausblick</b> .....	<b>10</b>

## Abkürzungen

DIGE	Dienststelle Gesundheit und Sport
DVP-LU	Darmkrebsvorsorgeprogramm Kanton Luzern
LUKS	Luzerner Kantonsspital
MC-SIS	Multi-Cancer Screening Information System (webbasierte Programmsoftware)
qFIT	Stuhltest (quantitativer fäkaler immunohistochemischer Test)
SCS	Swiss Cancer Screening (Verband aller zurzeit in der Schweiz laufenden Krebsvorsorgeprogramme)

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Akkreditierte Leistungserbringende
Tabelle 2	Einladungen, Einschlüsse und Beteiligung
Tabelle 3	Untersuchungen und Ergebnisse
Tabelle 4	Entwicklung der Untersuchungen

## Zusammenfassung

Im Auftrag des Gesundheits- und Sozialdepartements des Kantons Luzern hat die Dienststelle Gesundheit und Sport im Oktober 2022 das systematische, qualitätskontrollierte Darmkrebsvorsorgeprogramm im Kanton Luzern eingeführt.

Im Kanton Luzern wohnhafte Personen im Alter zwischen 50 und 74 Jahren werden gestaffelt eingeladen, eine Darmkrebsvorsorgeuntersuchung durchzuführen. Das Screening erfolgt wahlweise entweder durch einen Stuhltest (qFIT) alle zwei Jahre oder durch eine Darmspiegelung (Koloskopie) alle zehn Jahre.

Das Programm verfolgt das Ziel, die Inzidenz des kolorektalen Karzinoms und der darmkrebsbedingten Mortalität in allen Bevölkerungsschichten im Kanton Luzern zu senken. Ausserdem soll durch die Verlagerung der Darmkrebsdiagnose von Spät- auf Frühstadien die Intensität der notwendigen Behandlung reduziert werden, verbunden mit einer entsprechenden Verringerung der Morbidität und einer Verbesserung der Lebensqualität.

Der Jahresbericht informiert über die Aktivitäten und Zahlen im Jahr 2025 sowie über die Entwicklung des Darmkrebsvorsorgeprogramms seit Programmbeginn.

Im Berichtsjahr 2025 wurden über 39'000 Einladungen verschickt und über 7'400 Personen haben sich einer Vorsorgeuntersuchung unterzogen. Der grösste Teil der Teilnehmenden wählt nach wie vor die Koloskopie (66%), der qFIT konnte jedoch im Jahr 2025 von 30 auf 34% um 4% zulegen. Mit einer Teilnahmerate von 20% weist der Kanton Luzern im Vergleich zu anderen kantonalen Programmen in der Schweiz vergleichbare Teilnahmeraten auf.

Insgesamt konnten 10 Karzinome, 4 andere maligne Läsionen und 12 high grade Dysplasien (=Krebsvorstufen) entdeckt werden, die ohne das Programm wahrscheinlich einen deutlich ungünstigeren Verlauf genommen hätten.

Sowohl das Angebot der Hotline wie auch Anfragen per E-Mail und die Internetseite des Darmkrebsvorsorgeprogramm werden für Auskünfte und Fragen zum Programm rege genutzt.

Bei der Anzahl der akkreditierten Leistungserbringenden gab es im letzten Jahr wenig Veränderungen. Einigen Pensionierungen bei den Grundversorgern folgten einige neue Akkreditierungen.

## 1 Organisation Programmzentrum

Das Programmzentrum der Dienststelle Gesundheit und Sport (DIGE) übernimmt die Koordination, Administration und Überwachung der Wirksamkeit des Darmkrebsvorsorgeprogramms des Kantons Luzern (DVP-LU). Es ist dafür verantwortlich, dass die im Kanton Luzern wohnhaften Personen zwischen 50 und 74 Jahren ausgewogene und standardisierte Informationen erhalten und dass der Zugang zum DVP-LU für alle Bevölkerungsschichten gewährleistet ist.

Das Programmzentrum beantwortet zudem telefonische und E-Mail-Anfragen der Bevölkerung und der Leistungserbringenden. Es stellt die korrekte Bedienung und Dateneingabe durch die Leistungserbringenden in die Programmsoftware MC-SIS sicher, gewährleistet dessen Support, monitorisiert den Programmstand und erstellt regelmässig Reportings.

Das Team des Programmzentrums DVP-LU setzt sich am 31. Dezember 2025 wie folgt zusammen:

- Leiterin Darmkrebsvorsorgeprogramm Kanton Luzern (90%)
- Zwei Sachbearbeiterinnen Darmkrebsvorsorgeprogramm Kanton Luzern (je 50%)

Medizinischer Leiter des DVP-LU ist seit dem 1. Juli 2025 Dr. med. Simon Bütikofer, Leitender Arzt Gastroenterologie und Hepatologie am Luzerner Kantonsspital (LUKS). Er übt seine Tätigkeit als Programmarzt im Rahmen seiner regulären Anstellung im LUKS aus und ist nicht beim DVP-LU angestellt.

Begleitet wird das Programm von einem Beirat, in dem sämtliche Leistungserbringende des Programms sowie Experten aus Fachgesellschaften und Organisationen vertreten sind. Das Gremium konstituiert sich mindestens einmal jährlich auf Einladung des Programmzentrums und koordiniert und unterstützt dieses bei seinen Aktivitäten.

## 2 Akkreditierte Leistungserbringende DVP-LU

Fachpersonen, welche im Rahmen des Programms medizinische Leistungen erbringen möchten, müssen sie sich individuell beim DVP-LU anmelden und akkreditieren lassen. Sie verpflichten sich damit, die [Programmrichtlinien](#) einzuhalten.

	Stand 31.12.2025
<b>Apothekerinnen/Apotheker</b>	<b>59</b>
<b>Hausärztinnen/Hausärzte</b>	<b>248</b>
<b>Gynäkologinnen/Gynäkologen</b>	<b>27</b>
<b>Gastroenterologinnen/Gastroenterologen</b>	<b>39</b>
<b>Labors für die Analyse qFIT</b>	<b>2</b>
<b>Pathologie-Institute</b>	<b>5</b>

Tabelle 1: Akkreditierte Leistungserbringende

Die Zahl der akkreditierten Leistungserbringenden blieb im Jahr 2025 konstant. Einigen Pensionierungen von Grundversorgern folgten Akkreditierungen von 14 neuen Hausärztinnen und Hausärzte sowie 2 Gynäkologinnen. Die Beteiligung der Grundversorgerpraxen kann nicht exakt bestimmt werden, liegt bei ungefähr 70%.

Alle im Kanton Luzern tätigen Gastroenterologinnen und Gastroenterologen sowie drei ausserkantonale Spezialisten sind akkreditiert.

Das DVP-LU erfüllt seine Aufgaben in engem Austausch mit den akkreditierten Leistungserbringenden, deren Mitarbeit für das Programm unerlässlich ist. Aus diesem Grund konzentriert sich das Programmzentrum nicht nur auf die Akkreditierung neuer Leistungserbringenden. Entscheidend für den Programmerfolg ist eine gute Einführung in die Programmabläufe und die korrekte Handhabung der Programmsoftware MC-SIS durch die neuen Leistungserbringenden.



Label "Partner Darmkrebsvorsorgeprogramm"

### 3 Statistiken DVP-LU

Mit der schweizweiten Erhöhung der Alterslimite von 69 auf 74 Jahre können seit dem 1. Juli 2025 rund 20'000 zusätzliche Personen von einer franchisebefreiten Untersuchung profitieren. Die Zielpopulation besteht aktuell aus rund 132'000 Personen zwischen 50 und 74 Jahren. Der grösste Teil dieser Personen konnte seit Programmbeginn bereits angeschrieben werden. Die letzten Jahrgänge aus der Zielgruppe werden bis spätestens Mitte 2026 ebenfalls erreicht worden sein.

#### 3.1 Einladungen

Seit Programmbeginn (1. Oktober 2022) bis zum 31. Dezember 2025 konnten bereits 118'434 Personen der Zielgruppe kontaktiert werden.

#### 3.2 Wiedereinladungen

Seit Oktober 2024 - zwei Jahre nach der Ersteinladung - werden auch sogenannte Wiedereinladungen oder Reminder verschickt. Diese gehen an Personen, welche nach der Ersteinladung keine Vorsorgeuntersuchung vorgenommen haben. Ebenfalls seit Oktober 2024 werden die Wiedereinladungen zum qFIT verschickt.

#### 3.3 Einschlüsse und Beteiligung

Bis Ende 2025 haben 22'767 Personen die Einladung angenommen und sich für eine der beiden Vorsorgemethoden angemeldet.

Stand 31.12.2025 haben 2'306 Personen dem Programmzentrum mitgeteilt, dass sie nicht am Programm teilnehmen möchten oder mussten wegen Nichterfüllung der Einschlusskriterien vom Programm ausgeschlossen werden. Darunter befinden sich Personen, welche zum Beispiel unter Beschwerden leiden oder sich bereits in ärztlicher Behandlung befinden. Zusätzlich haben 2'022 Personen angegeben, bereits eine Vorsorgeuntersuchung ausserhalb des DVP gemacht zu haben. Diese Personen sind somit aktuell nicht teilnahmeberechtigt.

Unter Berücksichtigung dieser «definitiv» oder «temporär» vom Programm ausgeschlossenen Personen, beträgt die effektive Teilnahmequote seit Programmbeginn 19.9%. Damit liegt die Beteiligung der Luzerner Bevölkerung im Kantonsvergleich im Mittelfeld.

Ziel für 2026 ist es, die Beteiligung auf über 20% zu erhöhen.

	2025
<b>Anzahl versendete Einladungen</b>	<b>39'457</b>
<b>Anzahl versendete Wiedereinladungen</b>	<b>16'468</b>
<b>Anzahl Einschlüsse</b>	<b>7'439</b>
<b>Bereinigte Teilnahmequote</b>	<b>19.9%</b>

Tabella 2: Einladungen, Einschlüsse und Beteiligung

### 3.4 Untersuchungen

Im DVP-LU stehen zwei Untersuchungsmethoden zur Auswahl. Der Blut-im-Stuhl Test (qFIT) der alle zwei Jahre wiederholt wird oder die Darmspiegelung (Koloskopie), die alle zehn Jahre durchgeführt wird.

	<b>2022</b> (01.10.-31.12.2022)	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
<b>Anzahl durchgeführte qFIT</b> - davon Wiedereinladungen	<b>293</b>	<b>1'706</b>	<b>1'891</b> <b>97</b>	<b>3'414</b> <b>1'211</b>
<b>Anzahl positive qFIT</b>	<b>11</b>	<b>97</b>	<b>85</b>	<b>173</b>
<b>Quote positive Fälle</b>	<b>3.8%</b>	<b>5.7%</b>	<b>4.5%</b>	<b>5.1%</b>
<b>Anzahl durchgeführte Koloskopien</b>	<b>576</b>	<b>4'187</b>	<b>4'257</b>	<b>4'370</b>
<b>Sekundäre Koloskopien</b> (nach positivem qFIT)	<b>4</b>	<b>74</b>	<b>78</b>	<b>138</b>
<b>Koloskopien mit Läsion</b> - davon sekundäre Koloskopien	<b>338</b> <b>1</b>	<b>2'504</b> <b>51</b>	<b>2'497</b> <b>57</b>	<b>2'439</b> <b>107</b>
<b>Karzinome</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>14</b>	<b>11</b>
<b>Andere maligne Läsionen</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>7</b>
<b>High grade Dysplasien</b>	<b>-</b>	<b>8</b>	<b>14</b>	<b>12</b>

Tabelle 3: Untersuchungen und Ergebnisse

Seit Programmbeginn konnten insgesamt 33 Karzinome, 18 andere maligne Läsionen (13 neuroendokrine Tumore, 1 Plattenepithelkarzinom, 1 AIN II, 1 AIN III, 1 hochgradige adenomatoide Dysplasie und 1 Non Hodgkin Lymphom) und 34 high grade Dysplasien (=Krebsvorstufen) entdeckt werden, die ohne das Programm wahrscheinlich einen deutlich ungünstigeren Verlauf genommen hätten.

Im Jahr 2025 entschieden sich rund 66% der Teilnehmenden für eine Vorsorgekoloskopie (Vorjahr 70%) und 34% für den qFIT. Es ist somit eine leichte und gewünschte Verschiebung Richtung qFIT zu verzeichnen.

### 3.5 Entwicklung der Untersuchungen über die Jahre

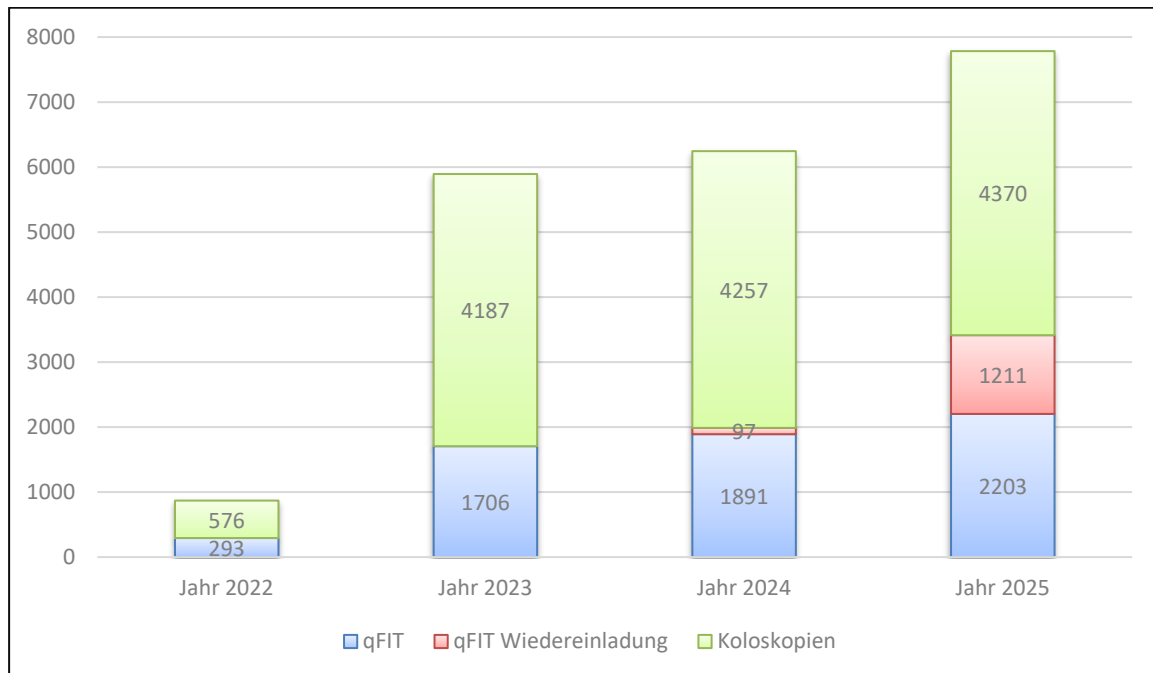


Tabelle 4: Entwicklung der Untersuchungen

### 3.6 Hotline und Webseite

Im Jahr 2025 wurden von den Mitarbeiterinnen des Programmzentrums über 1'600 telefonische und über 2'200 Anfragen per E-Mail beantwortet. Auf die DVP-Webseite wurden 13'000 Zugriffe verzeichnet. Davon 1'100 im neu erstellten Bereich «Fremdsprachen».

## 4 Aktivitäten DVP-LU

Um das Programm bei der Luzerner Bevölkerung bekannt zu machen, betreibt das DVP-LU regelmässig Öffentlichkeitsarbeit. Viele Aktivitäten werden in enger Zusammenarbeit mit einem Netzwerk an Partnern geplant und durchgeführt.

### 4.1 LUGA

In Kooperation mit der Krebsliga Schweiz und der Krebsliga Zentralschweiz war das DVP-LU auch im Jahr 2025 während drei Tagen mit einem Stand an der LUGA vertreten. Die sehr gut besuchte Frühlingmesse ermöglichte es, das Programm einem breiten Publikum vorzustellen. Das begehbare Darmmodell der Krebsliga Schweiz steht leider nicht mehr zur Verfügung, weshalb im Jahr 2025 die neuen Smart-Screens zum Einsatz kamen.

## **4.2 Treffpunkt Gesundheit**

Das Luzerner Kantonsspital (LUKS) stellte uns auch im Jahr 2025 am Treffpunkt Gesundheit einen Teil seiner Standfläche zur Verfügung. Diese geschätzte Möglichkeit erlaubt es uns, bei den gesundheitsinteressierten Besuchenden zusätzliche Werbung für das DVP-LU zu machen.

## **4.3 Weitere Öffentlichkeitsarbeit**

Im Juni fand erstmals einen Newsletter-Versand an alle DVP-akkreditierten Leistungserbringende statt. Ziel ist es, dieser Newsletter in Zukunft zweimal jährlich zu versenden.

Im September fand zudem ein Infomailing an allen Luzerner Gemeinden statt, woraufhin einige in ihrem Gemeinde-Heft über das DVP-LU berichteten.

## **5 Schlussfolgerungen und Ausblick**

Das DVP-LU befindet sich dreieinhalb Jahre nach seiner Einführung auf Kurs. Die Beteiligung liegt im angestrebten Bereich von 20% und das Programm stösst bei der Bevölkerung auf positive Resonanz. Das Ziel für die kommenden Jahre wird es sein, das Beteiligungsniveau noch etwas zu erhöhen.

Durch die Verschiebung der Altersgrenze, konnte nicht die gesamte Zielpopulation bis Ende 2025 eingeladen werden. Bis spätestens Mitte 2026 soll dies abgeschlossen werden. Anschliessend werden Personen kurz nach ihrem 50. Geburtstag weiterhin systematisch eine Ersteinladung erhalten. Die anderen Personen der Zielgruppe erhalten entweder eine Wiedereinladung zur Folgeuntersuchung oder eine Erinnerung zur Programmteilnahme, falls sie zwei Jahre nach der Ersteinladung noch keine Vorsorgeuntersuchung in Anspruch genommen haben.

Das Jahr 2026 wird zudem der Weiterentwicklung der Kommunikationsstrategie gewidmet sein. Der neu eingeführte Newsletter soll die Grundversorgerpraxen regelmässig über Neuigkeiten des DVP-LU informieren.

Weitere Bestrebungen sollen unternommen werden, um mehr Teilnehmende für die Untersuchungsmethode qFIT zu gewinnen und die fremdsprachige sowie weniger informierte Bevölkerung zu erreichen. Dazu wurde eine engere Zusammenarbeit mit Fachstellen und Organisationen im Migrationsbereich bereits initiiert.

Für das Jahr 2026 ist in Kooperation mit der Krebsliga Schweiz und der Krebsliga Zentralschweiz eine erneute Teilnahme an der LUGA geplant. Das LUKS wird es uns auch 2026 wieder ermöglichen, am Treffpunkt Gesundheit dabei zu sein. Weitere Anlässe werden laufend geplant.



Gesundheits- und Sozialdepartement  
**Dienststelle Gesundheit und Sport**  
Meyerstrasse 20  
Postfach 3439  
6002 Luzern

Telefon +41 41 228 70 00  
darmkrebsvorsorge@lu.ch  
[www.darmkrebsvorsorge.lu.ch](http://www.darmkrebsvorsorge.lu.ch)